

Eine Ferien- und Geschäfts Reise in die Schweiz mit der Lebenspartnerin

Empfehlungen und Erfahrungen

Einreise Auflagen für Gäste, ausserhalb des Schengen Raumes.

Erwerb eines Flugtickets für Einzelreisende, Privatpersonen und Geschäftsleute:

Mit dem Flugschein mit einer Destination in den „Schengen Raum“ muss gleich ein internationaler Krankenkassen Ausweis erworben werden.

Dieser wird von den schweizerischen Spitalern anerkannt und honoriert.

Anmerkung 1:

Im Gegensatz zu allen Schweizer Bürgern, die den Wohnsitz ins Ausland verlegt haben und aus deren ehemaligen Krankenkasse ausgewiesen wurden, wird eine Mitgliedschaft in einer ausländischen Krankenkasse NICHT anerkannt und honoriert.

Bei der Aufnahme in ein Regional- oder Kantonsspital wird ein Bargelddepot von jeweils CHFr. 3'000.00 erhoben. Damit erfolgt die Aufnahme in die Allgemeinabteilung.

Bei der Endabrechnung werden zudem „ausserhalb kantonalen Zuschlage“ in Rechnung gestellt..

Beispiele:

Spital Zentrum Biel: 17. - 20. Juli 2009 für 4 Tage, 3 Nächte: CHFr. 6'842.90

Kantons Spital Schaffhausen: 24. - 27. Juli, 2009 für 3 Tage, 2 Nächte: CHFr. 6'252.00

Diese Beträge müssen von denen im Ausland versicherten Auslandsschweizer direkt bei deren Krankenkasse eingefordert werden. Da die Spitalunterlagen in einer schweizerischen Landessprache abgefasst werden, bereitet dies bei verschiedenen internationalen Versicherungen grössere Schwierigkeiten. (Beglaubigte Übersetzungen ins Englisch).

Damit werden ausländischen Gästen Privilegien zugestanden, die uns Schweizer im Ausland vorenthalten werden.

Antrag auf Erteilung eines Schengen Visums bei einer schweizerischen Botschaft, z.B Bangkok.

Auflage der Botschaft: Telefonische Terminbestätigung.

0066 2 254 45 96 (Visa)

Über eine zeitlich sehr limitierte Spezial Telefon Nummer der Schweizer Botschaft. wird man auf kostenintensive Warteschleifen umgeleitet.

Erfolglos auf Warteschleifen sitzende Anrufer werden nach 1 Stunde kommentarlos abgebrochen.

Anmerkung 2

Empfehlung : E-Mail-Verkehr ist Erfolg versprechender.

ban.visa@eda.admin.ch

Ein Besprechungstermin wird meist innerhalb von 2 bis 3 Wochen bestätigt.

Stets an einem Vormittag. Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Vorzuweisende Unterlagen

Antrag auf Erteilung eines Schengen Visum

Wird von der CH Botschaft bei E-Mail Kontakt zum kostenlosen Download offeriert.

+ 2 Passfotos

5 mit Fragen voll gespickte A4 Seiten mit Rechtsmittel Belehrung.

1). Internationaler Reisepass, Mindest-Gültigkeitsdauer Dauer: 6 Monate.

Ein international, biometrisch bestückter Reisepass wird jedem Staatsbürger- und Bürgerin gegen Vorweisen der dafür notwendigen Unterlagen in einem der beiden in Bangkok ansässigen Passbüros innert 1 bis 2 Arbeitstagen ausgestellt.

Gültigkeits-Dauer: 5 Jahre.

Kostenpunkt. ca. CHFr. 33.00.

Deren Echtheit wird von Beamten der schweizerischen Botschaft mittels modernster Technologie überprüft.

2). Offenlegung der finanziellen Mittel

Bank Einlagen, Barvermögen

Die Bank Einlagen bedingen der Bestätigung vom gleichen Tag.

Von den Antragstellern werden wahre Marathon Läufe abverlangt.

Viele Banken öffnen die Schalter um 09.00 Uhr, Der Rest um 10.00 Uhr.

Zeitaufwand für Computerausdruck und Unterzeichnungen ca. 15 bis 30 Minuten.

Kostenpunkt zur Ausstellung dieses Dokuments: ca. CHFr. 10.00

Entgegenkommender-Weise akzeptieren die Botschaftsbeamten meist ein Nachreichen dieser Dokumente am gleichen Nachmittag. (14.00 – 17.00)

Originale von amtlich bestätigten Inhaber Grundstücks Bescheinigungen (Title) des Gesuchstellers

Originale von amtlich bestätigten Wohnbauten und Eigentumswohnungen des Gesuchstellers

Original Rechnungen von Fahrzeugen mit deren Versicherung die auf den Namen des Gesuchstellers lauten

Schriftlicher Lohnnachweis, rechtskräftig unterzeichnet vom Arbeitgeber

3). Einladung

Vom Gensuchsteller wird eine schriftliche Einladung einer Person oder Organisation mit Sitz in der Schweiz verlangt.

Deren Finanznachweis wird verlangt.

Im Schreiben muss schriftlich festgehalten werden, dass sämtliche Kosten des Besuchers voll umfänglich übernommen werden.

Bei zu kleinem Kapitalnachweis wird die Erteilung des Visum abgelehnt.

(z.B. Bargeld Liquidität Minimum CHFr. 50 000.00)

4). Transportmittel

Einreise in den Schengen Raum, mittels

Schiff (Buchungs-Klasse, z.B. Kreuzfahrt etc.).
Eisenbahn (Buchungs-Klasse z.B. Erste-, Zweite- oder „Holzklasse“)
Flugzeug (Economic, Business, First)
bestätigte Rückflug Buchung erforderlich.

Für Reisen im Schengen Raum

Öffentliche Verkehrs Mittel
Eisenbahn, Buss-Reisen, Pauschal-Reisen.
Bestätigte Reservierungen sind vorzulegen.

Mietauto, Taxi, Privat Transport durch Bekannte oder Geschäftspartner.
Bestätigungen.

5). Kranken Versicherungen

Für die gesamte Aufenthalts Dauer im Schengen Raum ist der Abschluss einer anerkannten, internationalen Krankenkasse vorzuweisen.
Die Original Dokumente sind vorzuweisen.
Kostenpunkt für 58 Tage ca. CHFr. 87.00 (= CHFr. 1.50/Tag)

6). Sonstiges

Die persönliche Befragung Dauer: ca. 5 bis 10 Minuten

Auch die Schweizer Botschaft beschäftigt dafür eine Reihe von lokalen Expertinnen und Experten. Diese beherrschen die namenlosen Dialekte und kennen die viele Tricks zum erschleichen von Visum der Bürgerinnen und Bürger des Gensuchsteller Landes.

Ihre Posten versehen Sie zu voller Zufriedenheit und zum grössten Teil über Jahre.

Hier wird der Weizen von der Spreu getrennt.

Deren Ergebnisse von den vorgenommenen Befragungen werden dem Chef der Visum Abteilung mündlich und zum Teil schriftlich vorgelegt.

Dieser fällt den Entscheid auf Erteilung- oder Ablehnung des Visum Antrages.

Es besteht eine bedingte Rekurs Möglichkeit

Gegen diese Verfügung kann innerhalb von 30 Tagen ab Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3003 BERN 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 31, 33 lit d Verwaltungsgerichtsgesetz VGG, SR 173.32)

Die zur Erteilung vorgesehenen Visum Anträge werden von der Schengen Organisation nochmals geprüft und deren Zusage oder Ablehnung für die Visum Erteilung erfolgt innert 2 Arbeitstagen und ist verbindlich.

Anmerkung 3

Ein hoch professionelles Vorgehen, das von der schweizerischen Emigration-Behörde unabgeändert übernommen werden könnte.

Die Flug Reise in die Schweiz

Die Checks :

Am Eincheck Schalter der betreffenden „Air Line“

Reisepass und Schengen Visum werden überprüft.

Die „Boarding Card“ wird nach der Überprüfung der im Computer bereits gespeicherten Daten sowie der Überprüfung der eingegangenen Zahlung ausgedruckt.

Es erfolgt die Gepäckaufgabe.

Am Immigration Desk

Mit ernster Mine, geschlossenem Mund und offenen Augen wird von der Immigration Kamera ein Bild geschossen und mit demjenigen im Reisepass elektronisch überprüft.

Die untere Kopfseite des Reisepass wird durch einen „Ablese Schlitz“ gezogen

Sämtliche persönliche Daten sind ersichtlich und werden mit den Daten im Computer verglichen.

Steuersünder und gesuchte Personen werden erfasst..

Der Reisepass wird mittels ultraviolettem Licht auf deren Echtheit untersucht..

„Sa ba die Kap“ (mit bestem Dank) wird der abgestempelte Reisepass ausgehändigt.

Die Handgepäck und persönliche Sicherheits Kontrolle

Bereits beim Erwerb der Flugscheine wird darauf hingewiesen, welche Artikel nicht ins Handgepäck gehören.

Diese Regelungen werden stets den neuesten Sicherheits Erkenntnissen angepasst und es kann daher zu Überraschungen führen.

Die Kontrolle wird meist in 2 Reihen, nach Geschlechtern getrennt, vorgenommen.

Computer und Telefon werden aus dem Handgepäck entfernt und unterstehen einem separaten Prüfverfahren.

Das Handgepäck, Jacken und zusätzliche Begleitstücke werden von den Beamten genauestes untersucht.

Gegenstände aus Metall werden in einer Plastik Box deponiert.

(Schlüssel, Geldstücke, Brillen, Kugelschreiber etc.)

Danach wandern diese auf dem Transportband durch eine elektronische Erfassungs-Kontrolle.

Deren Überwachung und Auswertung wird am Bildschirm von Beamten vorgenommen.

Gegenstände, die nicht den Sicherheits-Vorschriften entsprechen wandern in die Entsorgungs Tonnen.

Durch eine „Metall-Prüf-Einheit“ gelangt man mit- oder ohne akustischem Pfeifen zur Entgegennahme des geprüften Handgepäcks.

Von einem Beamten, für die Damen einer Beamtin, wird man mit einem Metall Such Gerät genauestes abgetastet.

Einpacken des zerzausten Handgepäcks.

In der Einsteige Halle

Reisepass und Schengen Visum werden nochmals genauestes von der „Airline Staff“ geprüft.

Denn, bei einer Einreise Verweigerung in die Schweiz werden die fehlbaren Passagiere auf Kosten der gleichen Fluggesellschaft zurück geschickt.

Die Ticketing Prüf Einheit, trennt den Flugschein.

Elektronisch wird die Passagierliste ergänzt und die vorbestellten Spezialmenü bestätigt.

Der Reisende erhält den Boarding -Ausweis mit seiner Sitznummer.

Ankunft in der Schweiz (Kloten)

Beim verlassen des Flugzeuges wird gleich zu Beginn der Anschluss -Brücke von mindestens 4 Beamten der Kantonspolizei Zürich eine Passport Kontrolle für Alle Passagiere durchgeführt.

Die Inhaber eines Schweizer Passes passieren ungehindert.

Ist ein gültiges Schengen Visum ordnungsgemäss eingeklebt erfolgt die Passage.

Passagiere ohne ordnungsgemässe Reisedokumente werden zur weiteren Abklärung wieder ins Flugzeug zu Ihren angestammten Sitzplätzen geleitet.

Transfer zur Einreise Kontrolle und Gepäck Ausgabe

Kloten verfügt über einen modernen und gefälligen Flughafen.

Im „Untergrund Tram“ wird man herzlich in den wichtigsten Weltsprachen begrüsst.

Akustisch umrahmt von lüpfigem Jodel, Kuh Traichel Geschell und dem bäfzgen eines Appenzeller Sennen Hundes.

Beglückendes Aufatmen der Passiere, wir sind in der viel gelobten Schweiz angekommen.

Einreise Kontrolle

Erwartet würde eigentlich ein herzlich, mit einem Lächeln präsentiertes „Grüäzi“, das wir auf unseren in der ganz Welt verstreuten Werbeplakaten unseren Gästen vorgaukeln....

Die Beamtin der Kantonspolizei Zürich fragt mit stechendem Blick, ohne den Reisepass kontrolliert zu haben, die etwas eigenartige Frage direkt in Schweizer deutsch:

d Kopii vo Irräm Schriftü Empfangs Schii !

Da die meisten Gäste dem „Schweizer deutsch“ nicht mächtig sind und dies auch nicht in den Anforderungen zum Erlangen eines Schengen Visum vorgeschrieben ist, doppelt die Beamtin nach:

d Kopii vo Irräm Schriftü Empfangs Schii !!!

Was soll dieser Unsinn ? In ganz Asien existieren keine Schriften Empfangs Scheine.

Ich muäss tänk öppis frögü

die Antwort einer bestens psychisch und menschlich von Ihren Vorgesetzten auf kostenintensivem Umschulungskurs instruierten und ausgebildeten, eher verkappt anmutenden unbrauchbare „Kindergärtnerin“ ?

Wänn räisäd Si widär ab ?

Das ist im Schengen Visum ersichtlich.

Ich bruuch äs Daatum !!!

Das ist eine Frage, die die Menschenrechte verletzt....

Endlich erfolgt nun die eigentliche Bearbeitung nach den Schengener Auflagen:

Die im Reisepass und Visum gespeicherten Daten werden mit denen bereits im Computer elektronisch gespeicherten Daten verglichen und ... bestätigt.

Der Reisepass wird dem viel umworbenen Schweizer Gast oder gar Kunden unserer Industrie hin geschoben.

„Kalt geduscht“ und frustriert wird dieser nunmehr entgegen genommen.

Zollkontrolle

Diese unterstehen keiner kantonalen Polizei, sondern direkt dem Bund.

Daher wird diese von kundigen- und meist langjährigen Beamten professionell durchgeführt.

Nun sind wir in der Schweiz

Termingerecht wird das Miet-Auto geliefert.

Bedingt durch das Fehlen von vernünftigen Park Möglichkeiten, werden Einkauf und Verbleiben in der Stadt Zürich ausgelassen.

Die ganze Stadt ist selbst während der „Spitzen Besucher Saison“ mittels weiss/roten Latten nahezu hermetisch abgeriegelt.

Diese Oasen werden von Arbeitskräften tunlichst gemieden.

Lediglich den rumpelnden und quietschenden Trams, Gelenkbussen, Feuerwehr und Ambulanzen wird eine bedingte Fahrberechtigung zugestanden.

Mitten in den ehemaligen Hauptstrassen werden neuerdings durch den Einbau von rotem Asphalt-Belag eigentliche „Fahrrad Rennbahnen“ markiert.

Gut ein Viertel der schweizerischen Autobahnen ist weiterhin unter „Revision“.

Baustellen ziehen sich in kilometerlangen Absperr-Abschrankungen dahin.

Provokativ aufgestellte Baumaschinen versperren die ehemaligen Fahrbahnen.

Das dafür benötigte Bedienungspersonal ist kaum ersichtlich.

Beim Ausruhen und Erholen in den öffentlichen Parks wurden wir und die zahlreichen meist jungen Gäste aus Afrika direkt unangenehm von der Drogenpolizei überwacht.

Beim Einkaufen waren wir in den osteuropäischen Sprachen zu ungenügend ausgebildet.

Von Gruppen zerzauster Jugendlichen umlängelt zu werden war auch nicht gerade nach unserem Geschmack.

Daher haben wir unseren Aufenthalt abgekürzt.

Anmerkung 4

Immerhin hatten wir eine erkleckliche Summe an direkten Steuern auch dem schweizerischen Fiskus abgeliefert.

An „WUST“ und Benzinzuschlag berappten wir diesmal genau CHFr. 3'268.30

Und dafür werden wir als „Steuerflüchtlinge“ verschrien !

Am Ausreise Immigration Schalter in Kloten:

Wiederum, ohne die Dokumente einzusehen:

Irri Aarbäi'z Bewilligung !

Wir haben hier unsere Ferien verbracht, anscheinend nun zum letzten Mal in diesem „Schuäl Mäischtärli Laden“

Pass- und Flugscheinkontrolle wird durchgeführt.

Die Dokumente werden ausgehändigt.

Millionen von Schweizerfranken werden von der Hotellerie, dem Gastgewerbe und der Industrie investiert, um zahlungsfähige Gäste aus der ganzen Welt anzulocken.

Eine Lokal Behörde, geleitet von Welt unerfahrenen Vorgesetzten bilden Ihre Beamten ungestraft zu fremdenfeindlichen Rüppeln aus. Und dafür werden wir zu Recht von der EG zu einer Korrektur des nun erwiesenen „Fremdenhasses“ aufgerufen !

Die ganze Nation wird dadurch zu einer weiteren „Lachnummer“ degradiert.

Wie lange toleriert dies noch unsere Wirtschaft ?

Antrag:

Ein Austausch der „Vorgesetzten Experten“ bei der kantonal zürcherischen Flughafen Polizei ist dringendst erforderlich.